

Tag des offenen Kleingartens

Der BV lädt alle Bürgerinnen und Bürger zum „Tag des offenen Kleingartens“ am Sonnabend, den 29. Juni 2019, rund um die Tino-Schwierzina-Straße ein, zusätzlich kann sich gern Ihr Kleingartenverein daran beteiligen. Der Tag ist eine gute Möglichkeit, eine breite Öffentlichkeit für den Erhalt der innerstädtischen Kleingärten zu gewinnen. Wir hoffen auf regen Zuspruch, auch durch die Weißenseer Kleingärtner selbst! Zugleich laden wir alle Weißenseer Kleingärtner zur offiziellen Eröffnung um 10 Uhr auf dem Festplatz der KGA „Heinersdorf“ ein. Nutzen Sie den Tag, um mit Freunden und Bekannten einmal andere Kleingärten zu besuchen!

Neues Präsidium im Landesverband

Durch Rücktritte blieben am Ende nur noch ein Vizepräsident und der Landesgartenfachberater im Amt, alle anderen Funktionen im geschäftsführenden Vorstand des Landesverbands waren nicht mehr besetzt - ein außerordentlicher Landesverbandstag nahm am 9.3.19 eine Nachwahl vor. Zum Präsidenten wurde Michael Matthei und zum Vizepräsidenten Dr. Norbert Franke gewählt. Schatzmeister ist nun Wolfgang Salomon, Klaus Schrage ist für Wertermittlung verantwortlich und zum Schriftführer wurde Andreas Rinner berufen.

Bezirksverband der Kleingärtner Berlin-Weißensee e. V.

Langhansstraße 97

13086 Berlin

Telefon: 9251190

Sprechzeit: jeden Dienstag von 14 - 18 Uhr

Während der Sprechzeit werden keine Telefonate entgegengenommen!

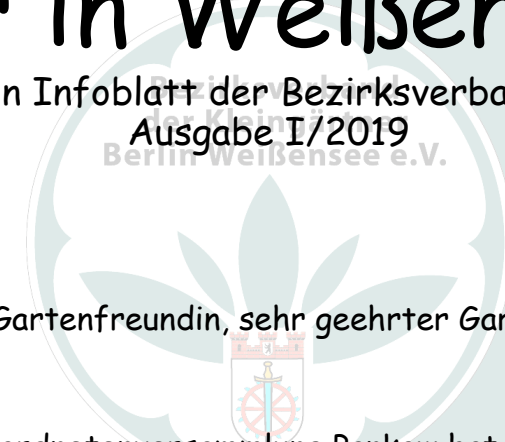
www.kleingaertner-weissensee.de

bdk.weissensee@gmx.de

Bezirksverband der Kleingärtner Berlin-Weißensee e.V.

Wir in Weißensee!

Ein Infoblatt der Bezirksverbands
Ausgabe I/2019



Sehr geehrte Gartenfreundin, sehr geehrter Gartenfreund,

Die Bezirksverordnetenversammlung Pankow hat im letzten Jahr beschlossen, alle Pankower Kleingartenanlagen durch einen Bebauungsplan in ihrem Bestand zu sichern. Das ist aber nur ein erster Schritt zum Erhalt unserer Kleingärten. Nun gilt es, diesen Beschluss auch umzusetzen. Das Bezirksamt hat extra deshalb das Stadtplanungsamt um eine Stelle verstärkt, für uns Kleingärtner gilt mehr denn je, die Vorgaben des Bundeskleingartengesetzes einzuhalten: Nur ein Kleingarten kann auch als Kleingarten gesichert werden. Da gibt es für uns viel zu tun.

Ich wünsche Ihnen ein ertragreiches Gartenjahr 2019!

Holger Thymian

Holger Thymian
1. Vorsitzender

Stufenplan

Ob ein Kleingarten auch ein Kleingarten ist, richtet sich neben der kleingärtnerischen Nutzung eben auch nach der vorhandenen Bebauung auf der Parzelle. Als Maßstab gilt das seit dem 3.10.90 geltende Bundeskleingartengesetz, das weder Intension noch Historie der Weißenseer Kleingartenanlagen berücksichtigt. Wir müssen uns an dieser Rechtslage (Laube in einfacher Ausführung mit höchstens 24 Quadratmetern Grundfläche einschließlich überdachtem Freisitz) orientieren, dann bleibt aber nichts anderes übrig, als bei einem Nutzerwechsel einen stufenweisen Rückbau vorzunehmen. Ein ggf. bestehender „Bestandsschutz“ existiert nur während der Nutzung, er erlischt mit dem Ende des Pachtverhältnisses (siehe „Gartenfreund“ Januar 2014).

Fazit: Rückbau bei jedem Nutzerwechsel

Da wächst was!

Die Pankower BVV-Abgeordneten sind nicht von ganz allein auf den Beschluss zur Sicherung unserer Anlagen gekommen, da spielte auch unsere öffentlichkeitswirksame Kampagne „Da wächst was!“ eine bedeutsame Rolle. In der Auseinandersetzung mit den Flächenbedarfen für Wohnungsbau und Verkehrswege wird unsere Öffentlichkeitsarbeit enorm wichtig sein, um Verbündete für das Kleingartenwesen in allen gesellschaftlichen und politischen Ebenen zu gewinnen. Breite öffentliche Aufmerksamkeit gewinnt man aber nicht mehr mit einer Anzeige im „Wochenblatt“ oder dem Verteilen von Flugblättern auf dem S-Bahnhof. Da müssen schon pfiffigere Ideen her. Genau deshalb hat sich die Kampagne „Da wächst was!“ durch Pankower Kleingärtner gegründet, um mit ausgefallenen Aktionen und Aktivitäten in sozialen Netzwerken wie Facebook und Instagram eine nachhaltige Wirkung pro Kleingärten zu erzielen - unterstützt

durch professionelles Werbemanagement.

Fazit: „Da wächst was!“ - Kleingärtner sind modern, medienaffin und witzig!

Kein Gartenentwicklungsplan?

Es gibt ihn noch gar nicht - den Kleingartenentwicklungsplan (KEP). Aber ein Entwurf liegt vor, indem die Flächenbedarfe der Stadtentwicklungspläne „Wohnen“, „Ver- und Entsorgung“ und „Industrie und Gewerbe“ gar nicht berücksichtigt werden. Im KEP benannte Kleingartenanlagen werden z.T. auch nur mit Straße und Hausnummer genannt, nicht mit dem Namen des Vereins. In einer vorläufigen Sicherung werden ohnehin nur landeseigene KGA berücksichtigt. Letztlich wird nur ca. 150 KGA von über 700 im Land Berlin ein befristeter Schutzstatus zugewiesen. Es ist eine Mogelpackung, deren Ziel sicher nicht im Erhalt der Kleingartenfläche liegt. Also eher ein Kleingartenvernichtungsplan?

Fazit: Diesem Entwurf des KEP müssen wir mit aller Kraft entgegenwirken!

Insektenwettbewerb

Wichtig für uns selbst wegen der Bestäubung und des ökologischen Gleichgewichts, aber genauso wichtig für alle Berliner Bürger wegen der Artenvielfalt ist der Schutz einheimischer Insekten. Der BV ruft daher zum zweiten Mal zu einem Wettbewerb „Bester Insektenschützer“ auf und möchte die Sieger auch mit einem kleinen Präsent für ihr Engagement auszeichnen. Bewerbungen bitte bis 30. Mai 2019!

Fazit: Viele Gartenfreunde werden „Insektenschützer“.